

Nachrichten , Mittwoch, 14. Januar 2026

Hessische Landesregierung führt das Programm „Starkes Dorf“ auch im Jahr 2026 fort

Die Hessische Landesregierung wird das Programm „Starkes Dorf“ auch im Jahr 2026 fortführen. Ministerpräsident Boris Rhein bezeichnete das Förderprogramm als Treiber für vielfältiges Engagement in Hessens ländlichen Räumen und sagte: „Seit acht Jahren unterstützt die Landesregierung Projekte von engagierten Menschen, die Verantwortung für ihre hessische Heimat tragen. Aus ihren Ideen entstehen Treffpunkte für gemeinsames Erleben. Ob die Aufstellung von Ruhebänken in der Ortsmitte, der Austausch eines Spielgerätes oder der Bau einer Boulebahn – all das trägt zu mehr Attraktivität in den ländlichen Räumen bei.“



Mit dem Förderprogramm „Starkes Dorf+“ werden Projekte und Prozesse in ländlichen Räumen Hessens möglichst unbürokratisch unterstützt, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Miteinander stärken sowie die Lebens- und Aufenthaltsqualität dörflicher Zentren verbessern. Es sollen Orte bewahrt oder geschaffen werden, die einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Gefördert werden die Projektberatung und -begleitung, die Realisierung von Kleinprojekten und die Gründung von Bürgergenossenschaften.

Regierungschef Rhein verwies auf die gute Resonanz des Förderprogramms: „Seit 2018 sind etwa 1.000 Projekte mit mehr als vier Millionen Euro gefördert worden. Das zeigt: Das Projekt wirkt. Es erreicht die Menschen direkt vor Ort und stärkt den sozialen Zusammenhalt in unseren Dörfern und Gemeinden.“

Die neue Förderperiode startet am 1. Januar 2026. Initiativen können jährlich eine Förderung in Höhe von 1.000



Euro bis maximal 7.500 Euro bei einem Eigenanteil von zehn Prozent erhalten. Förderanträge können online auf der Webseite der Hessischen Staatskanzlei eingereicht werden. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Programm.

[Weiterleitung zur Webseite der Hessischen Staatskanzlei >](#)